

Kohlen. (Eine Benziantankstelle in Flammen.) Auf noch unaufgeklärte Weise geriet der in der Bahnhofstraße aufgestellte Benzinhälter plötzlich in Flammen; während für ein auswärtsiges Auto Benzin gefüllt wurde. Der Autoführer beging hierbei den Fehler, den Schlauch des Behälters auf die Straße zu werfen, wodurch das im Schlauch angefüllte Benzin sich auf die Straße ergoß und im Nu ein Flammenmeer bildete. Der Inhaber der Tankstelle, Kolonialwarenhandl. Guhlmann, hat hierbei an beiden Händen schwere Brandwunden erlitten. Es wird angenommen, daß die Explosion durch die Auspuffgasen entstanden ist.

Rübenau. (Schneebruchsalamität auf dem Ergebirgslamm.) Während sich in den tieferen Gebirgslagen am Mittwoch Tauwetter einstellte, traten die Niederschläge auf dem Gebirgslamm zwar ebenfalls als Regen auf, der aber sofort zur Raufreifbildung überging und die dichtbeschnittenen Wälder derartig überzog, daß man glaubte, nicht Wälder, sondern Tropfsteingebilde vor sich zu haben. Die Wirkung war verheerend. Die Baumspitzen bogen sich unter der furchtbaren Last wie Sägel und stürzten tragend zur Erde. In der Nacht zum Donnerstag und am Donnerstag war ein Passieren der Kammwälder mit Lebensgefahr verbunden. Das ununterbrochene Krachen zerfallender Wipfel donnerte durch die sonst so ruhigen Wälder. Straßen und Wege wurden unpassierbar, Leitungen zerstört, und bald bedeckte ein Eisaas von Aesten, Wipfeln und zerplitterten Bäumen den Boden.

Zwidau. (Festlicher Erdstöß.) Am Sonnabend wurde die Zwidauer Gegend abends 9 Uhr 5 Minuten von einem heftigen Erdstöß heimgesucht, der etwa zwölf Sekunden dauerte und von größerer Heftigkeit war als die vielen Erdstöße, unter denen die Zwidauer Gegend seit mehreren Jahren zu leiden hat. Im ganzen Gebiet der Stadt Zwidau wurden die Erdstöße verspürt. Uhren blieben stehen und Gebrauchsgegenstände in den

Wohnungen stiegen zusammen. Auch in den Theatern war der Erdstöß laut vernehmbar. Am schwersten betroffen wurden diejenigen Gebiete von Zwidau, unter denen sich große Kohlen-schächte befinden.

Plauen. (Begnadigung eines Mörderpaares.) Das Gesamtministerium hat den Schlosser Willy Freyke aus Lauterbach i. B. und die Weberin Libby Weine aus Voigtsberg, die am 31. März v. J. vom Plauener Schwurgericht wegen gemeinschaftlichen Mordes an ihren auferbeleblichen Kindern zum Tode verurteilt worden waren, begnadigt und zwar Freyke zu lebenslänglichem Zuchthaus und die Weine zu 15 Jahren Zuchthaus.

Leipzig. Zu den Rassenkrankheiten, die in Brandis bei Leipzig vor einigen Tagen nach dem Genuß von Kalbfleisch aufgetreten waren, schreibt die „Neue Leipziger Zeitung“: Es sei den Untersuchungen im Hygienischen Institut der Universität Leipzig gelungen, den Bazillus Enteritidis Gärtner festzustellen, einen Krankheitserreger, der bei Kalberkrankheiten in Erscheinung tritt und Durchbruchfall hervorruft.

Reichenbach i. B. (Verbrechen auf dem Friedhof.) Ein eigenartiges Verbrechen wurde dieser Tage am alten Friedhof von Königshof an der Elbe entdeckt. In bewußtlosem Zustande wurde dort ein ausfallend schönes Mädchen aufgefunden, das an Händen, am Hals und an der Brust zahlreiche Schnittwunden aufwies. Die Verletzte wurde als eine Hausgehilfin Wagner aus Starckenbach festgestellt. Aus ihren wirren Aussagen konnte der Tatbestand bisher noch nicht geklärt werden.

Dresdner Produktenbörse vom 13. Dezember

Weizen, inländ. 73 Kilo 258—263, ruhig; do. 69 Kilo 244 bis 249, ruhig. Roggen inländ. neuer, 69 Kilo 237—242, ruhig; do. 66 Kilo 226—231, ruhig; Sommergerste inländ. 225—250, ruhig;

Winter- und Futtergerste neue 200—218, ruhig; Hafer 185—195, ruhig; Kaps trocken 310—315, ruhig; Mais (La Plata) 200 bis 205, ruhig; Cinquantin 235—240, fest; Weizen 30—33, ruhig; Lupinen, blaue und gelbe, Peluschken, Futterlupinen geschäftlos; Erbsen, kleine 34—36, ruhig; Rottee 240—260, ruhig; Troden-schnitzel 11,70—12, ruhig; Zuderschnitzel 17—19, ruhig; Kartoffelskoden 28,50—29, fest; Futtermehl 16,30—17,80, fest; Weizenkleie 119,0—12,80, fest; Roggenkleie 13,30—14,80, fest; Kaiserzug 48—50, ruhig; Bädermehlmehl 42,505—44,50, ruhig; Weizennachmehl 24,50—25,550, fest; Inlandsweizenmehl 40—42, ruhig; Roggenmehl 01 37,50—39,50, ruhig; Roggenmehl 1 35—37,50, ruhig; Roggenmehlmehl 25,50—26,50, fest.

Berliner Produktenbörse von heute, dem 14. Dezember 1926

Weizen 26,90—27,10; Roggen 23,20—23,70; Sommergerste 21,50—24,50; Wintergerste 19,20—20,50; Hafer 17,50—18,50; Weizenmehl 35,25—38,25; Roggenmehl 32,50—34,50; Weizenkleie 13,00; Roggenkleie 11,70—12,00.

Ertrageilage. Der heutigen Gesamtausgabe liegt ein Prospekt der Firma Paul Lauer, Wilsdruff über Spezial-Kaffeemischungen, Lauers Spanisch-Bitter usw. bei. Desgleichen ein solcher über Seidel & Raumann-Rahmmaschinen und -Fahräder, für die Herr Arthur Fuhs die Vertretung hat. Wir bitten, beide Beilagen zu beachten.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Lässig, für Anzeigen und Reklamen A. Römer. Druck und Verlag: Arthur Schunke, sämtlich in Wilsdruff.

Maul- und Klauenseuche ist ausgebrochen in den Gebieten I. des Gutverwalters **Georg Wähler** in Oberhörsing Nr. 1 und 2, des Rittergutsbesitzers **Oswin Hennig** in Graupzig Nr. 1. Sperrbezirk zu 1: Gehöft Nr. 1 und 2, Beobachtungsgebiet: der übrige Orts- und Flurbereich. Sperrbezirk zu 2: Rittergutsgehöft, Beobachtungsgebiet: der übrige Orts- und Flurbereich Graupzig. Schutzzone zu 1 und 2: die Gemeinden im 15 km Umkreis.

Erloschen ist die Maul- und Klauenseuche in der Gemeinde **Waldberg**. Diese Gemeinde wird in die Schutzzone einbezogen.

Antschauptmannschaft Meissen, 13. Dez. 1926.

Gasthof Zum Erbgericht Röhrsdorf

Donnerstag, 16. Dezember
Schlachtfest
von 10 Uhr ab Beefleisch, später das Liebliche.

Christbäume

Tannen und Fichten empfiehlt
Paul Humpich, Wilsdruff
auch dieses Jahr wie immer im Goldenen Löwen

Klub- und Kleinmöbel
Sofas, Chaiselongues
Matratzen

aus eigener Werkstatt empfiehlt
Ewald Hennig
Möbelgeschäft Bahnhofstr. 144
Kapok
die beliebte Kissenfüllung stets vorrätig.

Die Gesundheitspeife
als Weihnachtsgeschenk
bei **Otto Reinhardt, Dresdner Str.**

Seilerwaren
eigener Herstellung für Landwirtschaft, Industrie und andere Zwecke

Wäschelinen
eigene Handarbeit sind ein beliebtes

Weihnachtsgeschenk
Bei Bedarf kaufen Sie bitte nur in der

Seilerei Schneider
Wilsdruff - Gegr. 1826

**Nähmaschinen
Schreibmaschinen
Wringmaschinen**



Schlagen von Hohlraum und Anrollen
Ausführung aller Reparaturen
Erleichterte Zahlungsbedingungen

Anleitung im Sticken und Stopfen
1. Wilsdruffer Nähmaschinenhaus Alfred Dürre, Zettlerstr.

Feinste Stollen-Mehle
der Hofmühlmühle T. Blenert, Plauen
sowie
sämtliche Backartikel
in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt zu billigsten Preisen

Fa. Gustav Adam
Wilsdruff, Dresdner Str. 64
Mitglied des Rabattsparevereins
Umtausch von Getreide

Pianos Flügel
alle Preislagen in großer Auswahl
solid und preiswert

Funke, Dresden-A.,
Wettinerstraße 37, 1. Etg.

Tabletto, Weingläser, Photographierahmen, Bilder, Spiegel, Glaswaren, Einrahmungen von Bildern, empfiehlt

Wilhelm Hombsch
Wilsdruff,
Klosterstraße.

Als passendes
Weihnachts-Geschenk
empfehlen
diverse Fischkonserven, geräucherte Aale, Lachs, Delfardinen in allen Preislagen, Hummer, Kaviar, Ananas, Almeria-Trauben, Mandarinen, Apfelsinen, Datteln, Smyrnafleigen, Wal-, Hasel-, Erd-, Kotos- u. Baranüsse, Knackmandeln

Paul Humpich, Wilsdruff.

Das neueste in
Damen- und Herren-Ball- u. Straßenschuhen
in Lack und Nubuc
f. die bevorstehende Ballsaison sow.
Pelzschuhe
finden Sie in großer Auswahl in dem
Schuhgeschäft Otto Westphal
Freiberger Straße 2

Praktische Weihnachts-Geschenke
Elektrische Christbaumbeleuchtung
Beleuchtungskörper, Seidenschirme
Elektr. Koch-, Platt- u. Heizapparate
Taschenlampen u. alles Stark- und Schwachstrommaterial

G. Richter & R. Küchenmeister
(Vertreter der Fa. Max Stahl & Co., Freital)
Wilsdruff, am unteren Dache 268, Fernr. 502

Täubert's
Korb- und Kinderspielzeug
empfehlen als
passendes
Weihnachtsgeschenk

Puppen und Sportwagen, Korbmöbel, Korbgeschlitten, sowie alle Arten Korbwaren in großer Auswahl
Wilsdruff, Zettlerstr. 191
gegenüber Cafe Seyne

LAUER'S SPANISCH BITTER

UBERALL BEVORZUGT

Zu Weihnachts-Geschenken
ringe ich mein reichhaltiges Lager in

Papier-, Buch-, Spiel- u. Lederwaren
in freundliche Erinnerung
Max Schöke,
Zellaer Straße

Briketts Steinkohlen
gute Marken empfiehlt ab Lager

Louis Seidel
Wilsdruff.
Fernruf 5 und 10.

Meißner Sandhaus
Görnische Gasse 2

UNSERE

FEINKOSTMARGARINE

Blauband
frisch gekirnt

UNSERREICHT

1/2 Pfd. 50 Pf.